

Beschlussvorlage	Datum: 11.11.2019
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter: Kämmereiamt	bet. Senator/-in:
Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im TH 15, Zentrale Steuerung und Beteiligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 für das Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH in Höhe von 331.000,00 EUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.12.2019	Finanzausschuss
10.12.2019	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im TH 15, Zentrale Steuerung und Beteiligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 für das Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH in Höhe von 331.000,00 EUR wird erteilt.

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 331.000,00 EUR, Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH, Konten: 54110000 / 74110000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen werden gedeckt durch den TH 15, Produkt 54701 - RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH, Konten 47300000 / 67300000 – Finanzerträge / Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von 200.000 EUR und durch den TH 15, Produkt 57303 - inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events, Konten 54110000 / 74110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen in Höhe von 131.000 EUR.

Beschlussvorschriften: § 50 Abs. 1 KV M-V, § 6 Abs. 4 Nr. Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse: -

Sachverhalt:

Die im Zoo gezahlten Gehälter unterliegen nicht dem öffentlichen Tarif. Der Zoo hat in den letzten Jahren die Gehälter der Mitarbeiter angehoben, jedoch nicht in dem Maße, wie der Tarif sich entwickelte. Um auch zukünftig gut ausgebildetes Personal im Zoo halten zu können und für ausscheidende Mitarbeiter Stellen neu besetzen zu können, sind Gehaltsanpassungen notwendig.

Die Planung beinhaltet eine Steigerung des Lohnfonds auf 4.700 TEUR, davon werden 300 TEUR für Gehaltsanpassungen aller Mitarbeiter eingesetzt. Für geplante Neueinstellungen werden zusätzlich 31 TEUR benötigt.

Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlung werden im eigenen Teilhaushalt durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen sowie durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen abgedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 15

Ergebnishaushalt

- in EUR -				
laufende Nr. EHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
11	Summe der ordentlichen Erträge	42.316.200	10.593.426	0
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	32.959.700	3.220.760	331.000
22	Ordentliches Ergebnis	9.356.500	7.372.666	331.000

Finanzhaushalt

- in EUR -				
laufende Nr. FHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	41.320.200	7.097.426	0
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	35.459.700	5.681.158	331.000
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.860.500	1.416.268	331.000

1. Mehraufwendungen/- auszahlungen

Produkt: 25301

Bezeichnung: Zoologischer Garten Rostock gGmbH

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		25301.5411000	25301.74110000
Bezeichnung		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen
Ansatz		3.594.000	3.594.000
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0	0
AO	-	2.950.000	2.950.000
Aufträge	-	0	0
noch verfügbar	=	644.000	644.000
Neue Haushaltsüberschreitung		331.000	331.000

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur

a) Unabweisbarkeit

Die Zoologischer Garten Rostock gGmbH hat gegenüber der Stadt im Vergleich zum Vorjahr einen gestiegenen Zuschussbedarf angezeigt. Als Grund für den zusätzlichen Bedarf wurde die Notwendigkeit einer stärkeren Vergütungs-dynamisierung für die Mitarbeiter erläutert, um auch zukünftig gut ausgebildetes Personal im Zoo halten zu können und für ausscheidende Mitarbeiter

Stellen neu besetzen zu können. Folglich sind Gehaltsanpassungen notwendig. Berücksichtigung findet eine Steigerung des Lohnbudgets auf 4.700 TEUR, wovon 300 TEUR für Gehaltsanpassungen aller Mitarbeiter eingesetzt werden sollen. 31 TEUR werden zusätzlich für geplante Neueinstellungen erforderlich.

b) Unvorhersehbarkeit:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2018/2019 war noch nicht absehbar, dass ein erhöhter Zuschussbedarf in der Zoologischer Garten Rostock gGmbH entstehen wird bzw. dieser Mehrbedarf nicht eigenständig abgefangen werden kann. Folglich konnten diesbezüglich auch noch keine damit im Zusammenhang stehenden höheren Haushaltsansätze veranschlagt werden.

c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7

Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlung werden im eigenen Teilhaushalt durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen sowie durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen abgedeckt. Ein Überschreitung des Teilhaushaltes 15 erfolgt somit nicht.

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 131.000 EUR

Teilhaushalt: 15

Produkt: 57303

Bezeichnung: inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		57303.5411000	57303.7411000
Bezeichnung		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen
Ansatz		3.220.000	3.220.000
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0	0
AO	-	2.550.000	2.550.000
Aufträge	-	0	0
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0	0
noch verfügbar	=	520.000	520.000
Als Deckungsmittel einzusetzen		131.000	131.000

Begründung der Deckung

Es wird eingeschätzt, dass u.a. in Folge der Sanierung und des Umbaus der Stadthalle insgesamt schon in 2019 eine Ergebnisverbesserung eintritt und damit der Zuschussbedarf sinkt.

3. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 200.000EUR

Teilhaushalt: 15

Produkt: 54701

Bezeichnung: RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		54701.47300000	54701.67300000
Bezeichnung		Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen
Ansatz		800.000	800.000
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	1.000.000	1.000.000
AO	-	2.000.000	2.000.000
Aufträge	-	0	0
bereitgestellt für Deckungskreis	-	1.000.000	1.000.000
noch verfügbar	=	200.000	200.000
Als Deckungsmittel einzusetzen		200.000	200.000

Begründung der Deckung

Die für das Jahresergebnis 2017 geplante Gewinnabführung in Höhe von 1.000 TEUR in 2018 wurde in das Haushaltsjahr 2019 verschoben und statt der geplanten 800 TEUR Gewinnabführung aus dem Jahresergebnis 2018 werden 1.000 TEUR an die Hanse- und Universitätsstadt abgeführt.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters
und Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

Anlage/n:

-